

Wiesbadener Tagblatt.

No. 97.

Mittwoch den 26 April

1865.

Gefunden eine Taschenuhr, ein Portemonnaie mit Inhalt, ein Kinderstrumpf, ein wollener Kinderschuh.

Wiesbaden, den 25. April 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

Die polizeiliche Bestimmung, wonach die Hauseigentümer bei Vermeidung einer Strafe von 1 fl. 30 kr. die Straße bei heißem Wetter zweimal des Tags mit reinem Wasser zu begießen haben, wird in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 24. April 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köhler.

Bekanntmachung.

Samstag den 29. April Nachmittags 3 Uhr werden in dem Domaniatweinsberg Neroberg 150 Gebund abgängige Weinbergpfähle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 25. April 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

Auf der Wiesbacher Chaussee von der Stadt bis Wiesbach wird Sand von dem Reitbankette, abtheilungsweise von No. 6 bis 19, per Abtheilung circa 750 Kubikfuß oder circa 25 Karrn, zu billigem Preise aus der Hand vergeben. Liebhaber wollen sich an die unterzeichnete Stelle oder an Chausseewärter Forst wenden.

Wiesbaden, den 22. April 1865.

Herzogl. Wegbau-Inspektion.

6723

J. W. Poffen.

Herzogliches Realgymnasium.

Die Aufnahmeprüfung der in das Realgymnasium neueintretenden Schüler findet Montag den 1. Mai von Morgens 8 Uhr an statt.

A. Ebenau, Director. 6835

Bekanntmachung.

Die Monumente und Kreuze auf den Gräbern des neuen Todtenhofes betr.

Da in Folge der bei Eintritt des Frühjahrs stattfindenden Auflockerung des Bodens ein großer Theil der Monumente und Kreuze auf den Gräbern des neuen Todtenhofes sich eingesenkt oder verschoben hat, ohne daß bis jetzt von den Hinterbliebenen der daselbst beerdigten Personen die erforderliche Herrichtung erfolgt ist, so werden Alle, die es angeht, aufgefordert, die betreffenden Kreuze und Monumente ungesäumt wieder in ordnungsmäßigen Stand herzurichten oder herrichten zu lassen.

Wiesbaden, den 24. April 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Feldpolizeiliches Weg-Verbot.

Da der sogenannte alte Mainzener Weg von dem Ausgange aus der Morizstraße resp. von der Adelhaidstraße bis zum Rondel in der Viebricher Chaussee nur ein Feldweg ist, indessen vielfach von nicht landwirthschaftlichem Fuhrwerk

zum Hin- und Hertransport von Bau- und sonstigen Materialien mißbräuchlich benutzt wird, wodurch den daran belegenden Grundbesitzern Beschädigungen und der Stadtkasse Ersatzeleistungen erwachsen, die um so ungerechtfertigter erscheinen, als in der Viebrücker Chaussee ein weit besserer und ausreichenderer Weg vorhanden ist, so wird der fragliche sogenannte alte Mainzerweg hiermit für alle diejenigen Fuhren, welche denselben nicht für landwirthschaftliche Zwecke benutzen müssen, bei 3 fl. Strafe verboten.

Die Feldschützen sind hiermit angewiesen, das Verbot zu handhaben und alle Zuwiderhandelnden zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 13. April 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen Nerostraße 35, die zu dem Nachlasse des verstorbenen Küfermeisters Karl Feix von hier gehörigen Mobilien, bestehend in guten Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Weißzeug u. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Gleichzeitig kommt eine von gutem Holze erbaute Werkstätte mit 2 Fenstern und ein vollständiges Küferwerkzeug zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 22. April 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

6747

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. Mai d. J. Morgens 9 Uhr sollen Elisabethenstraße No. 5 im Hinterhause Canape, Sessel, Stühle, mehrere nußbaumene und tannene Bettstellen, mehrere Tische, Bilder, Spiegel, eine Schreibkommode, eine Brandtische, Nähtische, ein Kleiderschrank, Bettzeug, Defen, ein Küchenschrank und sonstiges Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. April 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin

6921

Samstag den 29. April, Morgens 10 Uhr anfangend, kommen in dem in Wiesbadener Gemarkung belegenen der Gemeinde Naurod gehörenden Walde, folgende Holzsortimente zur Versteigerung:

a. Im Distrikt Hebeties:

9 $\frac{3}{4}$ Klafter birken Prügelholz,

3 $\frac{1}{2}$ " gemischtes Prügelholz,

1 $\frac{1}{2}$ " erlen Prügelholz,

5900 Stück gemischte Wellen,

125 " birken Pflanzenreiser,

300 " birken Schuppenstiele.

b. Im Distrikt Gewachsenstein:

1 Ahornstamm von 11 Röß.,

1 $\frac{1}{2}$ Klafter birken Prügelholz,

7 $\frac{3}{4}$ " gemischtes Prügelholz und

4064 Stück gemischte Wellen.

Der Anfang wird im Distrikt Hebeties gemacht.

Naurod, den 23. April 1865.

Der Bürgermeister.

Schneider.

68

Notizen.

Heute Mittwoch den 26. April, Morgens 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, Gold und Silber, im Rathhause.

Morgens 11 Uhr:

Bergebung der Befuhr von Pflastersteinen, im hiesigen Rathhause. (Siehe Tagblatt 96.)

Donnerstag den 27. April Morgens 11 Uhr wird auf dem freien Platz vor dem hiesigen Amtsgefängnisse eine große Partie Fischkörbe in verschiedenen Größen, gegen Baarzahlung versteigert. 267

Möbel - Verkauf

Geisbergstraße No. 5.

In Nussholz: 1 Consol mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Sopha-Tisch mit Marmorplatte, 1 Silberschrank, 1 Schreibtisch, 1 Pariser Sopha nebst 6 Stühlen mit rothem Plüsch überzogen, 2 Pariser Bettstellen, 2 Wasch-Schränke mit Marmor-Aufsatz, 2 Nachtschränken mit Marmorplatten, 2 Commoden (4 Schubladen), 2 Consolschränke, 1 Büffet mit Marmorplatte und Marmor-Aufsatz, 1 2thüriger und 1 1thüriger Kleiderschrank (nussbaum-lackirt), eine Anricht (eichenholz-lackirt).

Gestelle für Sopha's, Sessel und Stühle,

1 Garnitur Medaillon, bestehend in 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühlen mit Stuken (reich verziert), 1 dto. (einfacher). Verschiedene einfache Garnituren, bestehend in 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühlen, geschmigten Klappsessel, Stühlen und Tischchen, englische Canape's etc.

Gestelle in Buchen-Holz für Chaiselong's, Sessel etc. verschiedene Sorten Rohrstühle.

In Mahagoni: 1 Sessel, 1 dto. (Schreibsessel), 1 Garnitur Medaillon, bestehend in Sopha, 2 Sessel und 6 Stühlen (reich verziert).

Für die Güte der Arbeit leiste ich jede billige Garantie.

Alex. Hoffmann. 6591

Zur gefälligen Beachtung.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er aus dem, bisher unter der Firma Ziegler & Nicolay betriebenen photographischen Geschäfte ausgetreten ist.

W. J. Nicolay.

Auch warne zugleich Jedermann, auf meinen Namen für das obige Geschäft etwas zu borgen, da ich für nichts mehr hafte. 6890

Photographie-Rahmen in allen Größen, Visitenkartenrahmen per Duzend von 1 fl. 12 kr. an, sowie das Einrahmen von Bildern in Gold- und Politur-Leisten empfiehlt billigt.

E. Schellenberg, Goldgasse 4. 6894

Empfehlung.

Buchen trocken Scheitholz,
klein gemachtes Holz,
gedörertes Holz,
Bettstollen und Tischfüße,
Holzlohlen und
Holzlohlenpulver

ist vorräthig bei

Herm. Schirmer. 6902

Peter Fischer, Mauergasse 5,

empfiehlt eine große Auswahl Damenzeugstiefeln und Kinderstiefeln in Leder und Lästing und Pantoffeln. 6823

Eine schlagende Amsel, Lerche, graue Stockfinke, Blutsfinke und Kanarienvogelbähne zu verkaufen fortgesetzt Schwalbacherstraße 53 im Hinterhaus. 6875

Alle in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Schulbücher, gut gebunden und zu festen Preisen vorrätzig in der

Buch- & Schreibmaterialien-Handlung von
Chr. Limbarth, Taunusstraße 2.

13

Markt 7.

Frischer Rhein-Salm im Ausschnitt (ohne Eingeweide) das
Pfund 1 fl. 20 Kr.

Frischer Rhein-Salm im Ganzen das Pfund 1 fl. 267

A. Rathgeber, Kranz 5, (Specialität).

Gummi- und Guttapercha-Fabrikate, chirurgische Instrumente, sowie alle zur Krankenpflege gehörige Geräthschaften, namentlich die neuesten Pulverisatoren mit Dampf getrieben, und eine große Auswahl in englischen Respirators (oder Lunaschützer), Leib- und andere Binden, Spritzen jeder Art und neuester Construction, Gummitch für Unterlagen in Betten, Wärmflaschen und Eisblasen von Guttapercha, Englische Sühneraugen-Pflaster. 5835

Für Herren!

Zur gefälligen Nachricht, daß nunmehr mein Lager in den geschmackvollsten Sommerbuckskins, Nips, Satin anglais und sonstigen Buckskins u. Tüchern wohlassortirt ist. Zur Erleichterung der mich beehrenden Käufer liefere ganze Anzüge, soweit nicht vorrätzig, nach Maß fertig unter Garantie der Solidität des Stoffes und der Arbeit.

6882

H. S. Nassauer, Neugasse 22.

Zu verkaufen Erdbeeren-Pflanzen.

- 1) Prinz Albert, sehr groß und volltragend per 12 St. 24 Kr.
- 2) Goliath, bringt Früchte 1 $\frac{1}{2}$ Loth schwer per 12 St. 36 Kr.
- 3) May Queen, allerfrüheste per 12 St. 24 Kr.
- 4) Duc de Malakoff, Riesenerdbeere per 12 St. 48 Kr.
- 5) Miaths Fertiles, zweimaltragende per St. 24 Kr.
- 6) Marqueritte, extra groß und reichtragend per St. 14 Kr.

Letztere 2 Sorten bringen Früchte von 3 Loth schwer.

- 7) Immertragende, großfrüchtige Gloire de St. Denis.
- 8) Immertragende, weißfrüchtige Quatre Saison.

Letztere 2 Sorten tragen den ganzen Sommer bis sie der Frost vernichtet.
Nelkenfenker, nur in den schönsten Sorten mit Namen und Charakteristil per 12 St. 2 fl. 24 Kr., nach meiner Wahl ohne Namen, jedoch jede eine andere Sorte per 12 St. 1 fl. 48 Kr.

J. G. Eichenauer sen.

in Cronberg am Taunus.

6872

Heidenberg 32, 2. Stock ist ein hochgelber Kanarienvogel, (Weibchen) mit einer Hecke zu verkaufen. 6873

Stiftstraße 1 wird **Wäsche** zum Waschen angenommen; auch ist daselbst eine
Manfardestube unmöblirt fogleich zu vermlethen. 6841

Sämmtliche in den beiden Gymnasien,
sowie allen übrigen hiesigen Lehran-
stalten eingeführten oder zur Anschaffung em-
pfohlenen

Schulbücher

sind hübsch und dauerhaft gebunden vorrätbig in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung.

165

Höhere Töchtersehule.

Der Sommerkursus beginnt Dienstag den 2. Mai Morgens 8 Uhr. Die
Prüfung der Neuaufzunehmenden findet am Montag den 1. Mai von 9—12 Uhr
Statt. — Die Anmeldungen können an dem genannten Tage im Schullekale
oder auch früher in der Wohnung des Unterzeichneten (Louisenstraße 19) ge-
macht werden. Dr. W. Fricke

Mit dem 1. Mai l. J. beginnt das Sommerhalbjahr im

Geyer'schen Institut.

Magdeburg'sches Institut.

Der Unterricht für das Sommersemester beginnt Donnerstag den 4. Mai.
Die Vorsteherinnen

C. Fetz. M. Press.

Kindergarten.

Da laut Rescript vom 15. d. Mts, Nr. 14,027, die hohe Herzoglich Nassauische
Landesregierung gegen die vorgelegten Statuten des Kindergartens nichts ein-
zuwenden findet, und somit der Eröffnung kein Hinderniß im Wege liegt, so ist
dieselbe auf den 1. Mai definitiv festgesetzt. Zwei Kindergärtnerinnen sind be-
reits engagirt und werden im Laufe dieser Woche ihre Stellen antreten.

Die Prospectus sind nicht bloß in der Anstalt, Schillerplatz 3, sondern auch
in den Buchhandlungen der Herren Wilh. Roth, Chr. Limberth und in der
L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung gratis zu bekommen; außerdem sind die

Herren:

Geheimer Regierungsrath Dr. Fienhaber,

Schulinspector, Kirchenrath Dieß,

Rector Bollack und

Rector Dr. Fricke

gern bereit, jede erläuternde Auskunft über die Anstalt, die sie mit größten In-
teresse in's Leben treten sehen, zu geben.

W. Fohmann,

Vorstand des Kindergartens.

6814

Lirchgasse 25 ist eine eichne gut erhaltene **Badbütte** zu verkaufen. 6887

Bett-Waaren-Handlung

von **J. Levy,**

25 Kirchgasse 25

empfehlte zur bevorstehenden Saison ihr reichhaltiges Lager in

Bettfedern, Flaumen, Schwandaunen & Rosshaaren

in stets frischer und gereinigter Waare, sowie alle Arten fertiger **Betten** und **Matrassen**; auch übernehme ich ganze Ausstattungen, als: **Sprungfedern, Kopfhaar- und Seegrasmatrassen** unter Zusicherung solider Arbeit und billigen Preise.

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quintinsstraße 20 in Mainz.

G. Neubert, Hebamme. 6907

Wilh. Diehl, Lackirer,

Rheinstraße No. 34,

empfehlte sich in allen in seinem Fache vorkommenden Arbeiten unter reeller und prompter Bedienung. 6843

Heidenberg 32 sind schöne rothe **Kartoffeln** zum Sezen, sowie auch zum Essen zu verkaufen. 6815

Ein **Divan** (gepolstert) und eine **Sprungfederahne** für ein zweischläufiges Bett billig zu verkaufen Goldgasse 6. 6450

Es ist mir von einem Gothaer Schuhmacher der Verkauf seines sämtlichen Schuhwerks übertragen worden und bin dadurch in den Stand gesetzt, außergewöhnlich billig und gute Waare zu liefern, sehr schöne Damenstiefeln mit und ohne Absätzen, zum Schnüren und mit Elastique an den Seiten, sowie auch Pantoffeln, Kinderschuhe und Stiefelchen in den schönsten Facons. 6863

F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Grabens 4.

Zu verkaufen

ein eleganter gußeiserner **Gartentisch** mit zwei **Stühlen**, eine **Mineraliensammlung** und mehrere **Berschläge** Faulbrunnenstraße 9, eine **Stiege** hoch. 6400

Eine **Engländerin** wünscht **Unterricht** in ihrer Muttersprache zu geben. Näheres in der Exped. 6384

Französischen Unterricht erteilt eine Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped. 2794

Herrenkleider kauft fortwährend **Gerhardt**, Willenbogengasse 9. 1388

Eine **Grube Dung** ist billig zu verkaufen Heidenberg 36. 6842

Ein ganz neues **Haus** in guter Lage der Stadt ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exp. 6879

Französische Passementrien in großer Auswahl bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Eck des Grabens 4. 6898

Eine große, fast neue tannene **Waschbütte**, sowie eine nußbaumene **Kommode** ist zu verkaufen Emserstraße 22, (Schwalbacherhof). 6904

Eine frischweikende **Ziege** zu verkaufen Stiftstraße 14a. 6866

Durch Herrn Pfarrer Köhler von N. N. für das Versorgungshaus, für alte Leute 10 fl. erhalten zu haben becheinigt hiermit herzlich dankend.
Chr. Schuhmacher, Hausvater. 75

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

von besser Qualität lasse ich wieder in Viebrich ausladen.

Günther Klein. 6825

Wauergasse 3 ist eine Grube Dung billig zu verkaufen. 6823

Medicinische Chocoladen, reine Cacao ohne Zucker, beines Cacao-Pulver in Schachteln und im Anbruch in jeder beliebigen Quantität, sowie selbst bereitete reinste und bezogene Chocoladen empfiehlt billigst

A. Cratz, Langgasse 39. 6836

Hochstette 24 ist Spinat, Sauerkraut und Stroh zu verkaufen. 6876

Michelsberg 16, 2. Stock, ist Sauerkraut das Pfund zu 3 kr. zu verkaufen. 6834

Auf meiner Feldbrennerei an der Sonnenberger Chaussee sind gute hartgebrannte Feldbacksteine in beliebigen Quantitäten stets vorrätig.

Bei größerem Bezug oder Abnahme eines ganzen Meilers billigste Berechnung.
Heinrich Morasch. 6854

Eine neue 3-thürladige nutzbaumponirte Kommode und ein Wasserfaß sind billig zu verkaufen fortgefeste Schwalbacherstraße 53. 6852

Gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräth, sowie getragene Kleider werden fortwährend gekauft und verkauft bei

H. Löwenherz, Nerostraße 16. 6870

Noch einige Walter Kartoffeln zum Essen oder auch zum Sezen (beste Sorte blaue) sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 37. 6865

Noderauce 4, Hinterhaus rechts, ist eine Ansel zu verkaufen. 6848

Sammtliche in dem gelehrten Gymnasium von Septima bis Secunda incl. gebrauchten Bücher sind gut erhalten und billig Marktstraße 22 im dritten Stock zu verkaufen. 6849

Slaviernimmen und besonders Repariren besorgt bestens
M. Matthes, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Vier starke eichne Gartenbänke mit grünem Deljarbaustrich, acht eichne Wirthstische mit gedrehten Füßen sind zu verkaufen Platterstraße 5. 6856

Zu verkaufen

zwei abgerichtete Blutpufen. Näheres in der Expedition. 6803

Für das Waterloo-Denkmal sind ferner eingegangen bei
Rechnungsrath Krafft:

Von Hrn. Kaufmann A. Flocker dahier 3 fl. 30 kr., durch Hrn. Bürgermeister Schleicher in der Gemeinde Hochheim gesammelt 4 fl. 12 kr., von Hrn. Baron von Recum 5 fl., von Hrn. Fhrn. Heinrich von Gagern aus Wien — auch ein Waterloo-Veteran — 25 fl., zusammen 37 fl. 42 kr., deren Empfang dankend becheinigt wird.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Das war ich. Ländliche Scene in 1 Akt, von Guth. Hieranf: Der Vetter. Lustspiel in 3 Akten, von Roderich Benedix.

(Gierbet 2 Beilagen).

Wiesbadener Tagblatt.

Wittwoch (Beilage zu No. 97) 26. April 1865.

Höhere Bürgerschule.

Anfang des neuen Schuljahrs Dienstag den 2. Mai Vormittags 10 Uhr
— Aufnahmeprüfung: Montag den 1. Mai Morgens 8 Uhr im Markt-
schulgebäude.

Vorbereitungsschule.

Anfang des neuen Schuljahrs Freitag den 28. April Vormittags 10 Uhr. —
Aufnahme: Donnerstag den 27. April Morgens 9 Uhr.

Die Anmeldungen für beide Schulen haben vorher persönlich oder schrift-
lich — wenn möglich unter gleichzeitiger Beibringung des Geburtscheines und
der bisherigen Schulzeugnisse bei dem Unterzeichneten (Morizstraße 6) zu ge-
schehen. Rector Polack. 6101

Bürger-Krankenverein.

Wir beehren uns, verehrlichen Mitbürgern hiermit anzuzeigen, daß mit dem
1. Mai d. J. eine neue Aufnahme activer Mitglieder stattfindet. Unser Verein,
welcher jetzt 22 Jahre besteht, und sich in jeder Beziehung als den Interessen
der Mitglieder vollständig entsprechend bewährt hat, zählt zur Zeit 60 Ehren-
mitglieder, 513 active und 5 unactive Mitglieder.

Anmeldungen zum Eintritt in denselben sind von heute an bis zum 1. Mai
d. J. bei dem Direktor des Vereins, Herrn Maurermeister Gg. Ph. Bird, zu
bewirken. Statutengemäß hat jedes Mitglied außer dem einmal zu zahlenden
Aufnahmegeld, welches je nach dem Alter festgesetzt wird, monatlich 15 Kreuzer
und bei jedem in dem Verein vorkommenden Sterbefall 20 Kreuzer zu ent-
richten.

Dagegen hat jedes Mitglied aus der Vereinskasse zu beziehen 1) im Er-
krankungsfalle täglich 30 Kreuzer. 2) Beim Tode der Ehefrau 25 fl. zu den
Beerbigungskosten. 3) Im eigenen Todesfalle seine Hinterbliebenen oder Testa-
mentserben 125 fl., welche denselben sofort nach der bei dem H. Direktor des
Vereins zu machenden Todesanzeige, aus der Vereinskasse ausbezahlt werden.
Jedes Mitglied hat außerdem Gleichberechtigung an dem Vereinsvermögen und
seine Ansprüche sind bei außergewöhnlichen Krankheits- und Sterbefällen durch
einen entsprechenden Reservefond vollständig gesichert.

Ehrenmitglieder mit einem jährlichen freiwilligen Beitrag können zu jeder
Zeit mit oder ohne Verzichtleistung auf die Sterberente von 125 fl. aufge-
nommen werden.

Die Statuten des Vereins liegen zu Jedermanns Durchsicht bei dem Herrn
Vereins-Direktor offen und können auf Verlangen den Interessenten auch zu-
gesendet werden.

Wiesbaden, den 10. April 1865.

93

Der Vorstand.

Herrnmühlgasse 4 sind Frühkartoffeln zu verkaufen. 6701

Weine,

in- & ausländische, von 20 kr. bis 2 $\frac{1}{2}$ fl. per Litre (im Faß billigt) bei
Jakob Rath, Eck der Rhein- u. Moritzstraße. 6064

Für Confirmanden

sind schön gearbeitete Anzüge, sowie schwarze Tuchröcke und Hosen zu billigem Preise vorrätzig.

W. Hack, Webergasse 5. 3444

Alle Weißzeugnähereien, besonders ganze Ausstattungen werden zu möglichst billigen Preisen angenommen Webergasse 11. 6569

Ausgesetzt

eine große Partie glatter und façonnirter Taftbänder für Hüte und Hauben bedeutend unter dem Fabrikpreise bei

A. Levi & Sohn in Mainz, Schuster-gasse vis-à-vis der Quintinskirche. 6319

Kleidermagazin in Mainz.

Franz Kamberger jun., Leichhof 13.

kenntlich durch die ausgehängten Nähmaschinentableau.
Großes Lager, billigster Preis, reelle Waare. 6159

Möbel-, Spiegel- und Goldleistenlager, Goldgasse 6.

Unterzeichneter erlaubt sich sein Möbellager u. s. w. mit dem Bemerkten in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß er durch neue Einrichtung resp. Anlegung seiner Schreinerei, Polstern in seiner Behausung und durch directen Bezug der Waaren in den Stand gesetzt ist, mit Mainz in jeder Beziehung zu concurriren und wird er sich stets zur ersten Aufgabe machen, die geehrten Abnehmer zufrieden zu stellen.

Gottfried Müller. 6223

Ein in guter gesunder Lage hiesiger Stadt befindliches rentables Haus nebst großem Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Besonders bemerkt wird, daß der Garten sich zu Bauplätzen eignet und der größte Theil des Kaufpreises als Kapital stehen bleiben kann. Näheres in der Expedition 5069

Lübeling's französisches Lesebuch, Büch mittlere Geschichte, Wiegand Planimetrie I. und Arithmetik I., Spiess lateinisches Übungsbuch IV., Cäsar und Nepos, beide mit Wörterbuch sind zu verkaufen. Näh. Exp. 6729

Wellritzstraße 21 ist ein neuer Küchenschrank zu verkaufen. 6356

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-
Anzüge ist nunmehr auf das vollständigste affor-
tirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publi-
cum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit
ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53. 295

Avis für Damen.

Frühjahrs- und Sommer-Mäntel,
seidene Paletots und Röder

in den modernsten Facons habe eine grosse Aus-
wahl zu sehr billigen Preisen erhalten.

Lazarus Fürth,

Langgasse 45. 3400

Wanzenincur

von Seeberger in Frankfurt und München, welche sich so vielfach bewährte, ist
nicht zu haben à Flacon 18 und 24 kr. bei

Anton Roth,

Goldgasse 8. 6750

Fournirhandlung von P. Devienne

in Mainz, Ballplatz neben der Holzhandlung des Herrn Hamm, empfiehlt
alle Sorten Rußbaum-, Mahagoni-, Bolifander- u. Fournire zu den billigsten
Preisen. 6594

Fluide imperial, das vorzüglichste Mittel, die Haare in 20 Minu-
ten natürlich schwarz oder braun zu färben. In Etuis à 1 fl. 30 kr.

Echtes Klettenwurzelpel, bekannt als das beste Mittel, den
Haarwuchs zu befördern und das Ausfallen der Haare zu verhindern. In
Flacon à 28 kr.

Ricinusöl-Pommade, ärztlich geprüft und empfohlen. Bekannt
in ihren vorzüglichsten Wirkungen zur Stärkung der Haarwurzeln, das Ausfallen
der Haare sofort zu verhindern und da, wo es irgend möglich ist, Haare zu
erzeugen. In Töpfchen à 5 Sgr.
empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17. 9

Gesucht.

In nicht zu großer Entfernung von der Stadt wird ein Garten zu pachten
gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt die Expedition entgegen. 5837

250,000 gut gebrannte Feldsteine sind zu verkaufen. Näheres in der
Expedition. 5967

Heidenberg 25 sind sechs Karrn guter Dung billig zu verkaufen. 6780

Eine Werkstätte für ungefähr 4-5 Hobelbänke und eine Wohnung wird auf
1. Juli oder Juni in Mitte der Stadt gesucht. Näheres in der Exped. 5683

Programm der Abendunterhaltung des Turnvereins

am 29. April Abends 8 1/2 Uhr
im Saale des Herrn Rieser, Schwalbacher Hof,
zum Besten hilfsbedürftiger Kämpfer von Waterloo.

- | | |
|---------------------------------------|--------------------|
| 1) Musikstück. | 7) Turn-Reigen. |
| 2) Begrüßung. | 8) Duo. |
| 3) Chor. | 9) Gesangsolo. |
| 4) Gruppierungen. | 10) Symphonie. |
| 5) Fechtübungen. | 11) Declamation. |
| 6) Gruppierungen jüngerer Mitglieder. | 12) Gruppierungen. |

B A L L.

Eintrittsgeld für Herren 30 kr., für Damen 18 kr. Karten sind zu haben
bei Herren Ch. Limbarth, Flocker, F. W. Käsebier und Fr. Berghof.
Der Vorstand. 28

Wasserheilanstalt Nerothal. Eröffnung

des russischen Dampfbades und warmer Bäder. 6735

Chocolade, Cacao und Cacao-Pulver,

alleinige Niederlage der Wittkop'schen Fabrik in Braunschweig, empfiehlt

F. L. Schmitt,

Taunusstraße 25. 6322

Moos-Pasten! 652

Dr. Franz Sauter's
Moos-Pasten!

Fest concentrirtes Isländisches Moos mit angenehmem
Geschmack!

gegen Husten, Heiserkeit, Zungenkatarrh, Hals- und
Brustleiden etc. in Schächtelchen à 18 kr. empfiehlt die
alleinige Niederlage für Wiesbaden

A. Quersfeld, Langgasse 47.

NB. Ja nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons etc.

Das Piano-Magazin der Unterzeichneten be-
findet sich von nun an Marktplatz 8 vis-à-vis
dem Herzogl. Palais. Zugleich empfehlen wir
unser reichhaltiges Lager von Flügeln, Tafelclaviere
von Kaim & Günther, Lipp, Pianino's zu
billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie.

W. & C. Wolff,

Marktplatz 8. 6575

Ruhdung, auch Pferdebedung zu kaufen gesucht.

Auskunft ertheilt **Conrad Rübmann,** Steingasse 27. 6713

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 645

Schulbücher-Anzeige.

Alle in hiesigen öffentlichen Lehranstalten und Privat-Instituten gebräuchlichen und neu eingeführten Schulbücher sind in dauerhaften Einbänden stets vorräthig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27.

Wohnungsveränderung.

Wir beehren hiermit zur ergebenen Anzeige, daß sich unsere Porzellan-Malerei nunmehr Langgasse 16 befindet und empfehlen hiermit besonders unser wohl-assortirtes Lager in Porzellanen aller Arten und Formen billigt zur geneigten Abnahme.

Ferner haben wir das Vergnügen, daß nach Verfügung wohlhöchlicher Herzogl. Landesregierung unsere Brennerei genehmigt ist und mithin Bestellungen auf Porzellan-Malerei jeder Art und Genres rasch-möglichst geschmackvoll und billigt vollführt werden können.

Hochachtungsvoll

Hastert & Seifert. 6283

Foulard-Kleider,

sowie das Neueste in Pariser Schleier mit Stahl, Gold und anderen Perlen empfiehlt

G. W. Winter,

vorm. Aug. Roth,

Webergasse 5.

5886

Gegen Zahnschmerzen

Bergmann's Zahnwolle per Dülse 9 kr. bei

A. Seehold, Langgasse 20. 2814

Gartenmöbel aller Art billigt bei J. B. Willms.

6714

Pelzwaaren

werden gegen billige Vergütung zur Aufbe-
wahrung angenommen und sind solche gegen
Feuersgefahr versichert.

Friedr. Müller,

Goldgasse 12.

5491

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager in allen Sorten
Filz- und Seidenhüten, und erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen,
daß er seine Hüte 1 fl. und ordinäre 30 kr. billiger bewilligt als zum ge-
wöhnlichen Ladenpreis. Zugleich empfehle ich das Waschen und Façonieren
der Strohhüte, sowie gute Ausführung von Reparaturen zu billigen Preisen.

Jacob Weigle senior, Hutmacher,

Neurostraße 29.

4990

Meine rühmlichst bekannte

neue Violette-Schreib- & Copier-Tinte,

die sich überall als vorzüglich bewährte, ist zu haben in Wiesbaden bei

Hrn. **Chr. Limbarth**, Buchhändler (Tannusstr.),

" **W. Capito**, Buchhändler (Goldgasse 23),

" **U. Schirg** (Schillerplatz).

Otto Steckner in Mainz. 5778

Selfarben

in allen Sorten, auf Wunsch zum Anstrich fertig, Copal-, Möbel-, Buchbinder-
und Fußbodenglanzläde, Pinsel in besonderer Auswahl, Spiritus, Leinöl, Polstur,
Schellack, Bimsteine, Leim, sowie alle Artikel zum Frottiren der Fußböden
empfehlte billigt

Anton Roth, Goldgasse 8. Eingang der Metzgergasse. 3527

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfehlte zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell Gicht und Rheumatismen aller Art, als
Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Ma-
gen und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz etc. etc.

Ganze Packete zu 30 kr. — Halbe Packete zu 16 kr. 81

Zur Vermeidung von Fälschungen und Nachahmungen sind die Packete
mit Unterschrift und Siegel versehen. — Gebrauchsanweisungen und Zeug-
nisse werden gratis abgegeben. Allein ächt bei

A. Flocker, Webergasse 17.

Zurückgesetzt.

Eine große Partie **Crinolins** von 48 kr. an, sowie **Kinderstrümpfe**
von 12 kr. an, **Herrenhemden** von 1 fl. 30 kr. an, **Taschentücher**,
Chemisetten, **Ärmel**, **Regen** und **Pantoffeln** in großer Aus-
wahl, **Damenstrümpfe** in allen Farben gestrickt und gewebt, empfehle zu
den billigsten Preisen

U. Garzheim. 6682

Geschäfts-Verlegung.

Wegen Verlegung des Geschäfts verkaufe ich sämmtliche auf Lager habende Möbel zu auffallend billigen Preisen, besonders einige prächtvolle Samme.

J. Haberstock, Platterstraße 1. 4052

Gute Kartoffeln per Kumpi 8 fr.

sind zu haben Seidenberg 20, eine Stiege hoch.

6333

Mehrere Wagen Dung werden billig abgegeben Wilhelmstraße 11. 6590

Fünf Oleanderbäume

sind wegen Mangel an Raum, Kapellenstraße 33 eine Stiege hoch zu verkaufen.

6592

In Mainz

Damen-Paletots, Mantillen & Mäntel

billig

aus der Fabrik zu beziehen bei
5118

A. Alfter,
Ludwigstraße, Eck der Juststraße.

Haus-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung ist ein Landhaus unter sehr guten Bedingungen zu kaufen. Näheres Mainzerstraße 12. 1219

Cölner Dombau-Loose

à 1 fl. 45 fr. sind zu haben in der Exped. d. Blattes.

Ruhrer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen direkt aus dem Schiff bei

J. K. Lembach in Viebrich. 110

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vorzüglichster Qualität, direkt vom Schiff bei

Heinrich Heyman, Mühlgasse 2. 5946

Gegen gute Bezahlung werden ca. 20 Morgen Aecker an zuverlässige Leute zum Bebauen übergeben und wollen sich Reflectirende baldigst melden Kirchgasse 19. 6387

Eine gebildete Engländerin ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache. Näheres Cölnischer Hof. 6371

Ein junger Mann mit etwas Vermögen, wünscht als Theilnehmer in ein schon bestehendes, solides, gut retables Geschäft, sei es in Wiesbaden oder in einer anderen Stadt des Herzogthums Nassau, einzutreten. Die größte Verschwiegenheit wird zugesichert. Unterhändler werden verboten. Adressen zu hinterlegen in der Expedition d. Bl. unter Y. Z. 6760

Junges feines Geflügel und neue Gemüse aller Art, beehre ich mich den Herren Gasthofbesitzern zu offeriren, mit dem Versprechen reeller und billiger Effectuirung.

Saarbrücken, den 20. April 1865.

Fr. Walter,
Delicatessen-Handlung. 6781

Praktische Erfindungen.

Ingenieur Hudson's Haupt-Agentur in Köln empfiehlt:

Forster's mechanisches Vult, kann überraschend schnell und leicht, für alle Körperrichtungen der Schreibenden, zum Sitzen und Stehen verändert werden; elegant und solide. Preis 19 Thlr.

Franzöf. Kork-Maschine, zum schnellen und sichern Korken aller Flaschen. Thlr. 24.

Patent-Füll-Krahnen (in Messing) z. Füllen der Flaschen mit halber Zeitersparniß. Thlr. 3¹/₂.

Engl. patent. Klär-Maschine zur sofortigen Klärung aller trüben Flüssigkeiten, als: Wein, Wasser, Bier, Liqueur zc. solide und vielseitig bewährt, zu Thlr. 5, 7, 10 und 15.

Franzöf. Zucker-Schneide-Maschinen zum Schneiden des Zuckers in gleichmäßige Carrés oder Würfel, à Thlr. 16, 24 und 30.

Americ. Eis-Zerbrecher (s. Pratt.) à Thlr. 1¹/₃.

Americ. Eis-Schränke und Kisten für Hotel- und Privatgebrauch, verschiedene Construction und Preise.

Gefrier-Maschine um Gefrorenes zu bereiten, à Thlr. 7, 9 und 11.

Patent. Dampf-Koch-Töpfe, hermetisch verschlossen in allen Größen, emailirt und verzinkt.

Patent. Gas-Kocher, ersetzen mit gewöhnlicher Flamme Oefen in kleinem Gebrauch, à Thlr. 1³/₄, 4 und 5²/₃.

Kleine Flaschen-Pfropf-Maschinen à Thlr. 1

Patent. Flaschen-Bürste, zum Aufklappen innerhalb der Flasche (sehr zweckmäßig), per Duz. 7¹/₂ Thlr.

Wäsche-Ausring-Maschine, à Thlr. 10.

Sackhalter nach Gilbert in Eisen zum Füllen und Transportiren der Säcke, à Thlr. 11²/₃.

Papier-Schneide-Maschinen in Eisen- und Holz-Construction, verschiedene Bauart und Preisen;

ferner: **Waschmaschinen, Mangeln, Messerputz-Maschinen, Selbstfüller für Flaschen und Krüge, Champaquerheber zc.** — Die Preise sind loco Köln. — Gest. Anfragen franco. Comptoir: Bayenstr. 29.

Wir übernehmen gern den Vertrieb praktischer Maschinen und Apparate, wenn wir unter Garantie und zu Fabrikpreisen debitiren können.

205

Hudson's Haupt-Agentur in Köln a. Rh.

Eine frische Sendung prima **Limburger- und Schweizer-Käse** habe erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

August Bauer, 6763

Ed. der Bahnhof- und Louisenstraße 16.

Simbeeren- und Johannisbeeren-Syrop in Krügen à 1 fl. 36 kr. empfiehlt

6360

A. Cratz,

Langgasse 39.

Ein wohlhaltener **Flügel** ist wegen Abreise zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 6703

Es wird große **Frühjahrswäsche** angenommen **Heidenberg 11** im Hinterhaus. 6375

In dem Garten des H. Schwarburger am Dogheimer Pfad kann gegen eine Vergütung **Grund und Bauschutt** abgefahren werden. 6794

Spinat zu haben **Stiftstraße 14.**

6220

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (II. Beilage zu No. 97) 26. April 1865.

Eröffnung der Molken zu Wiesbaden.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit den Herren Ärzten, sowie dem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß die frischen, von Bergziegen bereiteten Molken vom 28. April an jeden Morgen von 6—8 Uhr am Kochbrunnen zu haben sind. Peter Hersche, Molkenbereiter aus Appenzell. 6887

Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag präcis 8¹/₂ Uhr Probe im Schützenhofsalle. 23

Liederkranz.

Heute Abend präcis 8¹/₂ Uhr Generalversammlung bei Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung: Wichtige Vereinsangelegenheiten.

Hierzu werden sämtliche Mitglieder, aktive und unaktive, eingeladen und ersucht pünktlich zu erscheinen. Der Vorstand. 107

Ankündigung.

Nächsten Freitag den 28. d. Mts. Abends 7 Uhr findet im Theater-Gebäude dahier zum Besten des Waterloo-Denkmal's und der hilfsbedürftigen Veteranen ein großes

Vokal- & Instrumental-Concert

statt, veranstaltet von dem Gesangverein „Concordia“, unter Mitwirkung namhafter Soubrette und der Herzoglichen Regimentskapelle.

Die Subscriptionslisten sind in Umlauf gesetzt und der Preis der Billette sind die gewöhnlichen Theaterpreise. Das Programm, was sehr reichhaltig ausgestaltet sein wird, besagt das Nähere.

Namentlich wird ein auf die Schlacht bei Waterloo bezügliches Melodrama, von Hrn. Professor Ferdinand Ludwig gedichtet und componirt, das kunstsinntige Publikum nicht unbefriedigt lassen. 6871

Restauration König,

Marktstraße 38,

empfehl't vorzügliches Mittagstisch von 18 fr. und 24 fr. bis 36 fr. in und außer dem Hause. Restauration zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine und ein gutes Glas Bier, Flaschen-Bier über die Straße à 9 fr. 6833

Schöne Georginen sind zu haben bei

Gärtner Hofmayer, Röderallee 4. 6897

Wiesbaden. **Badischer Hof**

(in der Nähe des Kochbrunnens),
empfiehlt reinliche billige Zimmer, guten bürgerlichen
Mittagstisch, Diners à part und Restauration zu
jeder Tageszeit, reine Weine, gutes Glas Bier, Café,
Billard &c. Billigste Preise.

6880

C. Greimel.

Ein sehr gut gebautes, geräumiges dreistöckiges Wohnhaus auf dem
Louisenplatz zu Wiesbaden — schönste Lage — mit neun Fen-
stern in der Fronte, zwei kleinen Nebengebäuden, Hofraum und einem 17 Ru-
then 89 Schuh haltenden Garten beim Hause, ist zu verkaufen. Nähere Aus-
kunft ertheilt Obergerichts-Procurator Cramer zu Wiesbaden. 4776

Geschäfts-, Haushaltungs- und Notizbücher, Geschäfts-
und Luxusbriefpapiere, Couverts &c. in großer Auswahl empfiehlt
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 6894

Schwarze Brochen, Ohrringe, Bracelets, Gürtelschnallen etc.

empfiehlt
6917 **C. H. Schmittus.**

Watten und geschlumpfte Wolle in frischer Waare bei
A. Sarzheim, Goldgasse 21. 6897

Arbeitshemden in blau und weiß, leinene Trillhosen und Blousen
sind stets vorräthig bei

A. Sarzheim, Goldgasse 21. 6897

Für Schreiner.

Bei Steinhauer C. Roth, am Schiersteinerweg, sind sehr gute weiße Schleif-
steine, für Kustafeln abzuschleifen, zu haben. 6915

Eine Grube trockener Pferdebedung, für Gärten sehr geeignet, ist zu ver-
kaufen. Ebendasselbst auch ein großes Pfuhlfaß. Wo, sagt die Expe-
dition. 6912

Kirchgasse 14 sind nichtblühende neunwöchentliche Kartoffeln der Rumpf
zu 9 kr. zu haben. 6906

Weinwirthschaft von G. Kern, Röderstraße 37, die Flasche 24, 30, 36,
48 bis zu 3 fl. Heute frisch gebackene Fische. 6903

Ein Wackfaß steht Friedrichstraße 10 im Hof zu verkaufen.

Gute Fenster verschiedener Größe, theilweis vollständig mit Futter, Be-
kleidungen und Läden, gute Stubenthüren, ein großes massives
Hofthor mit Laufthüre und Treppen sind zu verkaufen. Wo, sagt die
Expedition. 6912

Bei Metzger Seewald, Oberwebergasse,

ist geräucherter Schinken und Bauchlappen in schöner Auswahl das Pfund 22 kr., ferner frisches wie gejalzenes Schweinefleisch das Pfund 14 kr. zu haben.

Bei Obigem sind 25 bis 30 Centner süßes Wiesenheu bester Qualität zu verkaufen. 6032

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Blase ein

Putz-, Mode- & Kurzwaaren-Geschäft

verbunden mit Tabak & Cigarren errichtet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich mit ihrem Vertrauen beehrenden, in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Um geneigten Zuspruch bittet freundlichst

Jos. Ant. Sahl, Goldgasse 5,

6923 gegenüber der Restauration Scheurer.

Herrnmühlgasse 4 sind Frühkartoffeln und Dickwurz zu verkaufen. 6911

Römerberg 34 ist eine frischmelkende Ziege zu verkaufen. 6915

Saalgasse 4 ist ein vollständiges Bett zu verkaufen. 6900

Ein Schweinstall wird zu miethen gesucht, Von wem? sagt die Exped. 6860

Ein lebender Sperber ist zu verkaufen. Näheres Kirchgasse 31. 6916

Dem Verfasser der anonymen Mittheilung meinen besten Dank, mit der ergebensten Bitte, jedoch mir seinen Namen, unter der bei meinem Ehrenwort zusichernden gütigen Verschwiegenheit, entweder mündlich oder schriftlich zu nennen. H. H. 6778

Heiraths - Gesuch!

Ein Wittmann in den besten Jahren, der eine Deconomie und Brauerei nebst Wirthschaft besitzt, sucht eine Lebensgefährtin von gutem Charakter und die einigermassen Vermögen besitzt. Die hierauf Reflectirenden wollen sich unter strengster Discretion an das Stellennachweise-Bureau von G. Buchnauer, Heidenberg 17 wenden. 6367

Am Oftertage wurde in der 2. Etage Wilhelmstraße 8, irrthümlicher Weise ein Knabenanzug von grauwollenem Stoffe abgegeben. Der Eigenthümer wird gebeten, denselben abzuholen. 6628

Es wird vor Anlauf eines großen **Windspieles** gewarnt. Dem Wiederbringer eine Belohnung Röderallee 4. 6831

Ein gelber **Pinscherhund** auf den Namen Scholly hörend, hat sich am ersten Feiertag verlaufen. Derselbe hat, wenn es nicht an ihm verloren worden ist, ein Strickchen um den Hals. Wer diesen Hund Herrn Metzgermeister Schäfer zurückbringt, erhält eine sehr gute Belohnung. Vor dessen Anlauf wird dringend gewarnt; auch kann in der Expedition dieses Blattes Auskunft gegeben werden. 6822

Verlaufen.

Ein **Neufundländer-Hund**, schwarz mit weißer Brust und weißlichen Füßen, mit Maulkorb und Halsband versehen, hat sich am 21. d. M. bei der Dietenmühle verlaufen. Derjenige, welcher ihn bei G. Seyendecker, Kirchgasse 17, zurückbringt, erhält 10 Gulden Belohnung. 32

Zugelaufen ein junger **Windhund**, Weibchen, (röthlich). Näheres in der Expedition. 6874

Ein brauner **Glacehandschuh** ist verloren worden und bittet man den Finder um gef. Abgabe in der Exp. 6746

Den 20. d. Mts. ist eine goldene **Broche** vom Theater an bis nach Sonnenberg auf der Chaussee verloren worden. Dem Finder einen Gulden Belohnung. Abzugeben bei der Exped. 6706

Verloren am Charfreitag eine **Tasche**, worin sich unter anderem ein Portemonnaie mit einer Aufenthaltskarte und ein Kölner Dombau Loos, Nr. Nummer 18,990, befindet. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Vor Anlauf des Looses wird gewarnt. Näheres bei Hrn. Baum, Friedrichstr. 31, Hinterh. 6881

Ein brauner **Kinder-Strohhut** ist vorgestern Nachmittag in den Curanlagen in Verlust gerathen. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung Nerostraße 19 abzugeben. 6903

Vormundschafts Papiere sind durch die Neugasse bis zur Artillerie-Caserne verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Neugasse 22, Hinterhaus, abzugeben. 6891

Ein junger Mann sucht ein freundlich möblirtes Zimmer zu miethen. Offerten mit Preisangabe erbittet man durch die Expedition d. Bl. unter A. M. 1.

Eine reinliche Person sucht **Monatdienst**, Röderallee 6 im Hinterhaus. 6922

Ein **Monatmädchen** wird gesucht Goldgasse 21, 1 Treppe hoch. 6910

Ein **Monatmädchen** wird gesucht Stiftstraße 14 a, 3. Stock. 6868

Eine anständige Frau wünscht ein kleines Kind in gute Pflege zu nehmen. Liebevoller Behandlung und die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Zu erfragen in der Expedition. 6861

Eine geübte **Buzmacherin** wird nach Mainz gesucht. Näh. Exp. 3622

Eine reinliche Frau sucht eine **Koch- oder Monatstelle**. Näheres in der Expedition. 6829

Ein **Mädchen**, welches nähen und stopfen kann, wünscht Beschäftigung. Näheres Römerberg 36. 6819

Ein **Bügelmädchen** wünscht Beschäftigung, am liebsten bei einer Waschfrau, um sich noch zu vervollkommen. Zu erfragen in der Expedition. 6920

Stellen-Gesuche.

Ein **Mädchen**, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Dasselbe muß gute Zeugnisse besitzen. Näheres Adolphstraße 7. 5974

Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches waschen, bügeln und nähen kann, und sich der Hausarbeit unterzieht, wird auf 1. Mai in Dienst gesucht. Wo? sagt die Exped. 6586

Es wird ein Mädchen gesucht, welches Nähen und Bügeln, auch die Hausarbeiten übernehmen und gleich eintreten kann. Näheres ist zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6615

Eine Familie im Rheingau sucht ein gebildetes junges Mädchen, protest. Religion, befähigt zwei Knaben in Realien, franzöf. Sprache und Klavierspiel zur unterrichten und erbittet sich Anerbietungen unter R. S. durch die Exped. 6254

Ein braves Dienstmädchen wird auf 1. Mai gesucht Geisbergstraße 7, Parterre. 6562

Ein im Maschinennähen geübtes Mädchen wird in ein Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 6550

Eteingasse 25 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 6465

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres in der verlängerten Kirchgasse 15 c im Hinterhaus. 6779

Goldgasse 6 eine Stiege hoch wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. 6784

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch der Hausarbeit unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Wo, sagt die Exped. 6758

Ein braves Kindermädchen wird zu engagiren gesucht im Cölnischen Hof. 6660

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht auf 1. Mai oder auch gleich Schwalbacherstraße 13 im 2. Stock. 6540

Moritzstraße 9 wird ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auf 1. Mai als Mädchen allein gesucht. 6767

Ein stilles, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Schachtstraße 6 im 4. Stock. 6812

Ein sehr anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten, auch im Putz- und Kleidermachen geübt, wünscht eine Stelle als Kammermädchen, Beschließerin oder zu Kindern und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition. 6892

Es wird ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Expedition. 6914

Ein anständiges, junges Mädchen (israel. Confession) wünscht eine passende Stelle. Näheres Kirchgasse 14. 6906

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Wegergasse 31. 6901

Ein anständiges Frauenzimmer von außerhalb, welches der russischen Sprache mächtig ist und Kleidermachen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Bonne oder zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 6895

Ein anständiges Frauenzimmer, welches schon in Hotels war, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer fremden Herrschaft. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 6895

Für Herrschaften.

Mehrere sehr gut empfohlene Köchinnen und Hausmädchen können durch Unterzeichneten nachgewiesen werden. Möblirte Wohnungen für Herrschaften in den Curanlagen sind zu erfragen durch

Ph. Krafft, Röderstraße 27. 6905

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 6. 6889

Eine Köchin, welche gute Atteste hat, wird Anfangs Mai gesucht Wilhelmstraße 2. 6899

Ein im Kleidermachen, sowie im Weißnähen gewandtes Mädchen sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres auf dem Stellennachweise-Bureau von A. Dieker, Schwallacherstraße 37. 6865

Ein Mädchen gesucht, welches Abends 1—2 Züber Wasser holt. Näh. Exp. 6847

Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen, bügeln, sowie im serviren erfahren ist und gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht eine Stelle als Buffet-Mädchen, Krankenwärterin oder in ein Badhaus als Bademädchen. Näheres Expedition. 6880

Eine anständige, gefehrte Person, welche in Handarbeiten, sowie im ganzen Hauswesen erfahren, und in jeglichem Umgange mit Damen bewandert ist, wünscht baldigst eine Stelle. Näheres in der Expedition. 6801

Eine gut empfohlene Haushälterin, welche solche Stelle schon bekleidet hat, wird gesucht. Näheres im Eölnischen Hof. 6802

Ein reinliches, kräftiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und kochen kann, sucht Stelle auf gleich. Näheres Expedition. 6840

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht Mauergasse 8, Parterre. 6839

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Küchenmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 6665

Ein anständiges Mädchen mit den besten Zeugnissen versehen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht und mit Fremden gut umzugehen weiß, wünscht eine Stelle auf gleich, am liebsten bei Fremden. Näheres Häfnergasse 13. 6826

Eine Köchin sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Römerberg 35. 6828

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Petri, Mezgergasse 18. 6867

Ein starkes Mädchen, welches in der Küchenarbeit bewandert ist, und hier noch nicht diente, sucht eine Stelle als Küchenmädchen. Näheres bei Frau Petri, Mezgergasse 18. 6867

Ein gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen und in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, wünscht baldigst eine Stelle als Kammerjungfer oder zu erwachsenen Kindern, am liebsten bei Fremden und geht auch mit auf Reisen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6830

Eine gebildete Wittwe sucht zur Stütze der Hausfrau, oder zur Aufsicht erwachsener Kinder oder als Beschließerin der Leinwand für diese Saison eine Stelle. Näheres in der Expedition. 6709

Moritzstraße 4 im 4. Stocke, wird ein Mädchen gesucht, welches waschen, bügeln und kochen kann und besonders gute Zeugnisse hat. 6888

Ein Mädchen, in Handarbeit erfahren, sucht eine anständige Stelle als Haus- oder Kinder mädchen. Näheres Vierstadterstraße 15. 6869

Ein zuverlässiger junger Kaufmann wünscht in seinen Freistunden einem Hotelbesitzer oder sonstigen Geschäftsmann die Buchführung, Correspondenz u. gegen mäßiges Honorar zu besorgen. Näheres in der Exped. 6813

Ein junger zuverlässiger Mann sucht eine Stelle als Diener oder Hausbursche; gute Zeugnisse liegen vor. Näheres in der Exped. 6878

Ein verheiratheter Mann sucht eine dauernde Stelle, einerlei welcher Art. Näheres sagt die Exped. 6845

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Sattler Lang. 6838

Ein solider, fleißiger Hansbursche mit guten Zeugnissen versehen, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 6808
Ein tüchtiger Tagschneider gesucht bei Chr. Spitz. 6817
Es können mehrere gute Herren-Kleidermacher sogleich in Arbeit treten bei H. Haas, Webergasse 22. 6896
Gesucht ein Steinhauerlehrling bei C. Roth, Schiersteinerweg. 6915
Ein ordentlicher Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Wo, sagt die Expedition. 6909

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Fr. Lochhaas, Spengler. 6635
Ellenbogengasse 6 kann ein braver Junge das Schlossergeschäft erlernen. 6260
Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Schlossermeister Ch. Koch, Saalgasse 22. 6361
In ein hiesiges Materialwaarengeschäft wird ein ordentlicher junger Mann, wo möglich mit Sprachkenntnissen, in die Lehre gesucht.Adr. in der Exped. d. Bl. zu erfragen. 6634

Stallknecht gesucht.

Auf den 1. Mai wird ein Bursche gesucht, der mit Pferden umzugehen und das Fuhrwerk versteht. Solche, welche im Militärdienst gestanden, erhalten den Vorzug. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. 6695

Ein tüchtiger Oberknecht, welcher alle Feldarbeit versteht, wird sogleich gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in der Exped. 6208

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Herrnschneidermeister W. Moos, Hochstätte 23. 6264

Ein Lehrling gesucht bei W. Stegmüller, Elfenbein-Graveur, Heidenberg 17. 6783

Ein wohlverzogener Junge kann sogleich bei mir in die Lehre eintreten. B. Dreher, Sattler, II. Burgstraße 1. 6515

Zwei Jungen von 16 bis 18 Jahren erhalten Arbeit bei Julius Zintgraff in Wiesbaden. 6513

Ein Junge in die Lehre gesucht bei E. Rosmanith, Schuhmacher, Webergasse 39. 5779

Ein Procuratorgehilfe, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht sich nach vorheriger Benennung mit seinem Prinzipal dahier placirt. Näheres Michelsberg 28. 6608

Ein junger Mann, versehen mit einer festen und schönen Handschrift und im Rechnen tüchtig, sucht baldigst eine Stelle. Näh. in der Exped. 6598

Ein Junge kann bei gutem Lohn die Steindruckerei erlernen bei H. Fisselbacher, Lithographie und Steindruckerei, Häfnergasse 19. 5983

Damenkleidermacher können in oder außer dem Hause dauernde Arbeit erhalten. Wo, sagt die Expedition. 5745

Adelheidstraße 5 sind Wohnungen eine mit 3 und 2 je mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann ein Stück Garten abgegeben werden. 6775

Dogheimerstraße 2a, Parterre, ein unmöbirtes Zimmer zu verm. 6850

Ellenbogengasse 10 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mansarde, auf den ersten Juli zu vermieten, oder Parterre-Wohnung mit denselben Räumlichkeiten vom ersten Juli an; auch ist daselbst eine Mansarde-Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall vom ersten Juli an zu vermieten. Zu erfragen neue Colonnade 2 und 3. 6806

Faulbrunnenstraße 7 ist der untere Stock, welcher sich zu einer Speisewirtschaft eignet, zu vermieten; auch sind daselbst Dickwurz abzugeben. 6629

Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Hinterhaus sogleich zu vermieten. 6893

Fischgraben 12 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 6924

Heidenberg 1 ist ein sehr gut möbllirtes Zimmer mit freier, schöner Aussicht billig zu vermietthen. 6409

Selenenstraße 7, nahe an der Infanteriekaserne, ist ein schön möbllirtes Zimmer billig zu vermietthen. 6636

Louisenstraße 18, 2. Stock, sind möbllirte Zimmer zu vermietthen. 6174

Ludwigstraße 4 ist auf den 1. Mai ein Stiebelzimmer zu vermietthen. 6886

Mainzerstraße 4

ist eine schön möbllirte abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons, 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden ic., auf die Sommer-Saison zu vermietthen. 4447

Nichelsberg 20 ist ein Logis zu vermietthen. 6824

Rheinstraße 18, Parterre, ist eine Wohnung an eine stille Familie so gleich zu vermietthen. Das Nähere im Hinterhaus. 4922

Röderallee 24, Bel-Etage, ist ein möbllirtes Zimmer zu vermietthen. 6851

Saalgasse 2 ist ein freundlich möbllirtes Zimmer mit Kost zu vermietthen. 6858

Kleine Schwalbacherstraße 3 ist ein Stübchen zu vermietthen. 6846

Sonnenbergerstraße 20,

Landhaus, ist eine elegant möbllirte Wohnung zu vermietthen. 6883

Steingasse 24 ist ein möbllirtes Zimmer zu vermietthen. 6810

Webergasse 39 ist ein möbllirtes Zimmer zu vermietthen. 6853

Wellrißstraße 14, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbllirtes Zimmer zu vermietthen. 6859

Der Saal sammt Nebenzimmer im Erbprinzen von Nassau ist auf die Dauer der Saison zu vermietthen. August Scholl. 6426

In einer der schönsten Lage der Stadt ist in einem Landhause eine nicht möbllirte Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermietthen. Zu erfragen in der Expedition. 6832

Ein freundliches Zimmer nebst Cabinet ist an einen Herrn oder Dame zu vermietthen. Näheres Kirchgasse 15 b im Laden. 6827

In der Nähe vom Kochbrunnen ist ein freundlich möbllirtes Zimmer zu vermietthen. Näheres in der Expedition. 6857

Wiegergasse 25 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6774

Gymnasiaffen können Kost und Logis erhalten Langgasse 17. 6753

Heidenberg 17, Hinterhaus, können reinliche Arbeiter Kost u. Logis erhalten. 6885

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Heidenberg 36. 6809

Steingasse 19 bei Schuhmacher Kleber können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6864

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 9, 1. St. hoch. 6918

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem allmächtigen Gott gefallen hat, unsere innig geliebte Mutter, Schwester und Tante,

Louise Westermann, geb. Schenck,

nach längerem Leiden gestern Nachmittag um 2 Uhr zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittend

Wiesbaden, den 25. April 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 27. April Morgens 9 Uhr vom Sterbehause, Louisenstraße 8, aus statt. 6925